

**Anwesend:** D. Egger T. Klink C. Andrä H. Martinell  
B. Kammerer A. Veh J. Staudinger J. Wunderwald  
K. Konrad W. Konrad G. Fiebig S. Seidenspinner  
P. Seyboth A. Steinecker U. Shaughnessy U. Truckenmüller  
R. Szep G. Truckenmüller  
**Gäste:** Frau Müller Frau Blümel  
**Leitung:** D. Egger  
**Protokoll:** G. Truckenmüller  
**Entschuldigt:** E. Haas

**TOP 1 – Bürgerbegehren „Wiederkehrende Beiträge“ gerechte Kostenverteilung bei der Straßensanierung in Augsburg**

Frau Müller vom Verein „Für Bürger in Augsburg e.V.“ stellt ihre Position vor: Es geht darum, die Anliegerbeiträge für die Sanierung von Straßen, die die Stadt erheben muss, von den direkten Anliegern auf die Einwohner eines vorher bestimmten Sanierungsgebietes umzulegen und gleichzeitig zeitlich auf mehrere Jahre zu verteilen. Die Beiträge wären dann nicht so immens hoch wie bei einem einmaligen, nur von wenigen Zahlern zu erbringenden Betrag. Da Straßen nicht nur von direkten Anliegern genutzt werden, wäre das Vorgehen auch gerechter und solidarischer. Grundbesitzer, die bereits Beiträge bezahlt haben, profitieren von einer Schonfrist, bis sie wieder zur Zahlung herangezogen werden. Die Beiträge können in keinem Fall auf die Mieter umgelegt werden.

Das Vorgehen wird bereits in einigen, auch größeren Städten, angewendet und es wird von viel niedrigeren Beiträgen berichtet. Eine neue bayerische Regelung erlaubt das Vorgehen auch in Bayern.

Gegenargumente der Stadtverwaltung sind unter anderem der erhöhte Verwaltungsaufwand und die Rechtssicherheit. Eine Projektgruppe der Stadt arbeitet derzeit Modelle aus und wird sie vergleichend darstellen, bevor eine Entscheidung des Stadtrats fallen kann. Der Verein will ein Bürgerbegehren initiieren und sucht Mitstreiter, die Unterschriften sammeln.

Frau Müller lässt einige Unterschriftenlisten da.

**TOP 2 – Organisation Bratwurstgrill beim Maifest am Sa. 29.04.17**

Transport des Grillstandes erfolgt am 28.04. durch U. Truckenmüller ab 16 Uhr

Aufbau des Standes am Samstag ab 8.15 Uhr –

Bernd, John, Ulrich, Gerald, Georgine

Betreuung Grill laut Plan,

ebenso Abbau ab 14.00 Uhr

Der Jahresbericht wird zum Maifest nicht fertig sein.

**TOP 3 – Fahrradstadt**

- Auf Tine Klinks Anregung hin wurde am Radweg an der Halderstraße, Höhe Post, eine Auffahrtsrampe asphaltiert.
- Am 26.4. war ein Ortstermin an der Pferseer Unterführung zum Thema Verkehrssicherheit. Teilnehmer D. Egger, J. Wunderwald, T. Klink, AZ und a-tv, die über die offensichtlichen Gefahrenstellen berichten werden. Die Bauverwaltung hat abgesagt. Am 24.4. hatte die SPD einen Ortstermin an gleicher Stelle, der besser besucht war. A. Steinecker berichtet, dass gute Ideen entwickelt wurden und einige Anträge ausgearbeitet und gestellt werden sollen.
- Ein Kontakt mit dem Eigentümer zum Thema Treppe hat noch nicht stattgefunden. Dietmar wird sich kümmern.
- Jens berichtet über eine Meldestelle „Radar“, bei der in anderen Städten Probleme mit Radwegen gemeldet werden können und die in Augsburg noch nicht existiert. Er wird eine PM zum Thema verfassen. Gerald Fiebig schlägt vor, mit Oliver Novak von der Polit-WG zu sprechen.
- A. Steinecker berichtet von Gesprächen mit Anwohnern der Deutschenbaurstraße zum Thema Radstreifen. Es wird beklagt, dass durch den Radstreifen Parkplätze wegfallen, Autos schneller fahren, die Ampel übersehen wird, Ausfahrten aus Tiefgaragen gefährlicher sind und Radfahrer den Streifen nicht nutzen.

Bernd verlangt eine Gesamtschau der verkehrlichen Situation anstatt Flickwerk. Die Deutschenbaurstraße sollte auf ihrer ganzen Länge Tempo 30 erhalten, um die Probleme zu lösen.

- Jens Wunderwald berichtet von einer Veranstaltung zu bundesweitem Tempo 30. Ulrike Bahr und Volker Ullrich haben sich dazu ablehnend geäußert.

Er schlägt vor, den Abgeordneten Mails zum Thema zu schreiben. Das Thema Fahrradstadt sollte auch den Bürgern besser vermittelt werden. Die Bürger sollten selbst Vorschläge zu günstigen Wegführungen machen.

#### **TOP4 – Mitgliederumfrage**

Die von Gerald Fiebig entworfene Mitglieder- bzw. Bürgerumfrage wird in einigen Punkten modifiziert und dann beim Maifest ausgegeben.

#### **TOP5 – Parking Day**

Jens Wunderwald war beim Treffen der Koordinierungsgruppe. Es waren wenige Teilnehmer und kaum Ergebnisse zu vermelden. Am 10.5. wird ein weiteres Treffen stattfinden. Es wird eine Website und einen Facebook-Auftritt geben.

Jeder Teilnehmer soll mindestens zwei Tage vor der öffentlichen Bekanntmachung selbständig eine Demonstration anmelden und einen politischen Grund angeben.

Der in Anspruch genommene Raum sollte auch wirklich bespielt werden. Evtl. musikalische Darbietungen sollten den Immissionsrichtlinien entsprechen.

Der Parking Day findet am 16.9. statt, von 9 –17 Uhr, Kernzeit ist von 10 – 15 Uhr.

Die Vorhaben müssen noch geplant werden.

#### **TOP6 – Aktuelles und Termine**

- Gerald Fiebig berichtet, dass es im Kulturstadamt eine halbe Stelle für das Thema Erinnerungskultur geben soll. Blue Spot Productions erarbeitet ein Stück „Memory off switch“, das sich in Form eines „Spaziergangs“ mit der Halle 116 und dem Weg der Häftlinge

zu ihrem „Arbeitsweg“ zu den Messerschmittwerken auseinander setzt. Gerald arbeitet daran mit und bittet, ihm eventuell weitere Zeitzeugen / Materialien zur Verfügung zu stellen.

Bernd schlägt vor, die Lokalbahn einzubeziehen, da sie damals auch involviert war. Das Stück soll am 30.7. im Rahmen des Friedensfestes aufgeführt werden.

- 27.4. 19.00 Uhr: Stadtarchiv – Dokumente zu Pfersee
- 3.5. 20.00 Uhr: erster offener Stammtisch im Bella Napoli
- 21.5.: 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr, Anmeldung bis 12.5.
- 6.5.: Vernissage der Ausstellung von Klönk
- 11.11.: 35 – Jahrfeier der BAPS mit Martina Ottmann, Umrahmung muss noch geplant werden.

#### **Jahreshauptversammlung 17.5. 17, 20.00h**

Augsburg, 27.04.2017

Für das Protokoll: Georgine Truckenmüller